



Exklusives Design als Brücke zwischen Gestern und Morgen

Fotoreihe von ANDREAS MURKUDIS' Interior-Linie für Geisberg Berlin

Berlin, den 08. Februar 2017 – Mit einem Fotoshooting in den Altbauräumen der Baustelle des Community-Wohnprojekts Geisberg Berlin präsentiert ANDREAS MURKUDIS maßgefertigte Möbelstücke. Die Entwürfe stammen von dem international renommierten Designer Christian Haas.

Projekte wie Geisberg Berlin dokumentieren, dass der Immobilieninvestor und -entwickler COPRO über die Entwicklung und Realisierung von stilprägenden Immobilienprojekten hinausdenkt. Für das Wohnprojekt auf dem Areal des ehemaligen, denkmalgeschützten Post- und Telegrafenamtes im Berliner Stadtteil Schöneberg bietet ANDREAS MURKUDIS eine exklusive Interior-Linie mit sorgsam ausgewählten Wohnaccessoires an. „Ziel ist es, mit unserem Design Lebensräume zu gestalten und zu beleben“, erklärt Murkudis.

Vollkommene Formen in unvollkommener Umgebung

Die Berliner Fotografin Ana Santl inszenierte die exklusiven Möbel in ihrer Perfektion bewusst im noch unvollkommenen Geisberg-Ambiente und bildete damit eine Brücke zwischen Gestern und Morgen. „Designermöbel und eine Baustelle sind für mich zwei Begrifflichkeiten, die sich üblicherweise im selben Raum befinden – aber zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Bei dem Fotoshooting habe ich versucht, diese Zeitspanne zu verschieben“, äußert sich Ana Santl über das außergewöhnliche Projekt. Die raue Atmosphäre der von COPRO zur Verfügung gestellten historischen Räumlichkeiten bringt die klare, kompromisslose Formensprache der Möbelstücke kontrastreich zur Geltung.

Der Gegensatz von ungeschliffenem Rohbau und präziser Eleganz betont die makellose Klarheit der Einrichtungsgegenstände: Regal, Sofa, Beistelltisch und Esstischkombination, die teilweise in verschiedenen Farben erhältlich und in ihrem Stil aufeinander abgestimmt sind.

Geisberg: nachhaltige Projektentwicklung mit Auszeichnung

Geisberg Berlin ist das erste deutsche Einzeldenkmal, das von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet wurde. Mit dem Projekt verfolgt COPRO ein ganzheitliches Prinzip, um zukunftsfähige Standards zu setzen: Geisberg Berlin vereint historische Qualität, moderne Architektur und einen neuen Ansatz von Nachhaltigkeit zu einem urbanen Lebensgefühl mitten in Berlin. Zukünftig entstehen dort 128 hochwertige Eigentumswohnungen, fünf Arbeits- und Wohnlofts und zwei Gewerbeeinheiten nach



den Entwürfen des Architekturbüros Ortner & Ortner Baukunst. Ein Community-Raum, eine Gemeinschaftsküche und ein Fitnessraum sollen dabei das Miteinander anregen. Der Spatenstich erfolgte im April 2016, die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant. Aktuell sind bereits 90 Prozent der Flächen verkauft.

Informationen zu COPRO

COPRO entwickelt anspruchsvolle Immobilienprojekte in zentralen Lagen von Berlin und Stuttgart. Das unabhängige und inhabergeführte Unternehmen wurde 1993 von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet. Seither hat sich COPRO auf die Sanierung von wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Bestandsbauten und Denkmälern sowie auf komplexe Grundstücksentwicklungen spezialisiert. Gemeinsame Merkmale aller COPRO Projekte sind die individuelle gestalterische Vision, ein behutsames, nachhaltiges Vorgehen bei der Modernisierung und der verantwortliche Umgang mit der städtebaulichen Situation. Auch das gesamte Management und die Vermietung der entwickelten Immobilien gehören zum Leistungsangebot von COPRO. Das Unternehmen ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

Zu den Projekten in Berlin zählen unter anderem das Voßpalais als Teil der Mall of Berlin, Europas größtem Einkaufszentrum am Leipziger Platz, sowie das Kaiserliche Postamt in Zehlendorf. Geisberg Berlin – ein neuartiges Community-Wohnprojekt im Stadtteil Schöneberg – sowie das Projekt Urbane Mitte am Gleisdreieck, das derzeit auf einer der letzten freien Flächen am Gleisdreieck-Park auf Kreuzberger Seite realisiert wird, sind einige der neuesten Vorhaben von COPRO in Berlin. In Stuttgart entwickelte das Unternehmen zuletzt das denkmalgeschützte Ensemble des aus fünf Gebäuden bestehenden Kaiserbaus am Marienplatz. Dieses große Wohn- und Geschäftshaus wurde behutsam modernisiert und umgebaut.

Pressekontakt:

Bettina Grellert
COPRO Beteiligungs GmbH
Telefon: (030) 28 39 99-0
Fax: (030) 28 39 99-66
E-Mail: b.grellert@copro-gruppe.de
Büro Berlin
Jägerstraße 4
10117 Berlin

Nuno dos Santos
Serviceplan Public Relations
Telefon: (089) 2050-4156
Fax: (089) 2050-604156
E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com
Haus der Kommunikation
Briener Straße 45 a-d
80333 München